



Sachbearbeitung	Geschäftsstelle des Gemeinderats		
Datum	15.07.2008		
Geschäftszeichen	OB/G-005/5-Se/tvs		
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 295/08

Betreff: Bekanntgabe und Behandlung der seit der letzten Gemeinderatssitzung an den Oberbürgermeister gerichteten schriftlichen Anträge und Schreiben

Anlagen: -

Antrag:

Zuzustimmen, dass die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2008 beim Oberbürgermeister eingegangenen schriftlichen Anträge, die der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedürfen, wie beantragt behandelt werden.

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

- I. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2008 sind folgende schriftliche Anträge von Gemeinderatsmitgliedern beim Oberbürgermeister eingegangen, deren Behandlung in einem gemeinderätlichen Gremium der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedarf:

77 Dr. Roth, Dusolt, 09.06.08

Ein Bericht zum aktuellen baulichen Zustand des Ulmer Museums wird beantragt.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

78 GRÜNE, 18.06.08

Artenschutz im Ulmer Stadtwald

Es wird darum gebeten, dass der etwaige Bestand genannt wird und weitere Möglichkeiten des Anbaus dieser Baumarten aufgezeigt werden.

Die Fraktion der GRÜNEN erhält eine schriftliche Antwort.

79 Eichhorn, Faßnacht, Zehendner, 10.06.08

Kleinkinderbetreuung TSG Söflingen

Die Verwaltung soll den Bedarf überprüfen und die nötigen Schritte für die Erweiterung einleiten.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales am 09.07.08 sowie im Gemeinderat am 16.07.08.

86 GRÜNE, 25.06.08

Bis spätestens zur Gemeinderatssitzung im September ein Konzept vorzulegen, wie besonders energiesparende Geräte bezuschusst werden können.

Die Fraktion der Grünen erhält eine schriftliche Antwort.

II. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2008 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

73 CDU, GRÜNE, 10.06.08

Verschiedene Anträge zum Gender Mainstreaming und zur Geschlechtergerechtigkeit in Ulm werden gestellt.

Behandlung der Anträge im Hauptausschuss.

74 FWG/FDP, SPD, 09.06.08

Umsetzung von Gleichstellungszielen

Ein Jahr nach Beschlussfassung einen Bericht im Hauptausschuss zu geben und dabei auch einen Tätigkeitsbericht des Frauenbüros vorzulegen

Behandlung des Antrags im Hauptausschuss.

75 Dr. Holz, Dr. Kienle, 08.06.08

Mit effektive Maßnahmen der Jugendgewalt entgegenzuwirken.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

76 Malischewski, Böck, 09.06.08

Behindertengerechte Einstiege ÖPNV

Die beiden Haltestellen "Wiblinger Friedhof" und Tannenplatz Zentrum" behindertengerecht auszubauen.

Stadträtin Malischewski und Stadtrat Böck erhalten eine schriftliche Antwort.

80 SPD, 18.06.08

Die Verschrottung des alten Straßenbahnwagen incl. Schneepflug zu verhindern.

Die SPD-Fraktion erhielt am 20.06.08 eine schriftliche Antwort.

81 SPD, 17.06.08

Am Schuhhausplatz einen ständigen Markt einzurichten.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 82 FWG/FDP, 18.06.08
Die Schwörglocke dieses Jahr temporär auf dem Weinhof zur Schwörfeier aufzustellen und zum Schlagen zu bringen.

Die FWG/FDP-Fraktion erhielt am 23.06.08 eine schriftliche Antwort.

- 83 Dörfler, 20.06.08
Es wird beantragt:
1. Die Verwaltung muss alle Anwohner der Kreuzung Sulzbachweg, Märchenweg und Drosselbartweg informieren, dass Kindern und Jugendlichen das Spielen auf der Straße im Kreuzungsbereich generell nach der Straßenverkehrsordnung untersagt ist.
 2. Die Gehwege müssen deutlich markiert werden, als Hilfe für Fußgänger und zur Sicherheit für Kinder, die zu den benachbarten Schulen gehen.
 3. Umbauten von Straßenkreuzungen sollten ohne Sachbeschluss und ohne Genehmigung des Fachbereichsausschusses und ohne rechtzeitige Bürgerinformation nicht mehr ausgeführt werden.

Stadtrat Dörfler erhält eine schriftliche Antwort.

- 84 Dr. Kienle, 20.06.08
Die Frequenz der Schaltung der Ampelanlagen zu verlängern.

Stadtrat Dr. Kienle erhält eine schriftliche Antwort.

- 85 Malischewski, 23.06.08
Es wird beantragt, die Ausbildung von Streitschlichtern an Schulen anzubieten.

Stadträtin Malischewski erhält eine schriftliche Antwort.

- 87 SPD, 26.06.08
Zur Minderung von Lärmbelastigung auf dem Tangentenring die Höchstgeschwindigkeit zwischen den Einfahrten Egginger Weg und Jörg-Syring-Straße auf 60 km/h zu begrenzen.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 88 Dr. Kienle, 18.06.08
Mobilfunk
Weitere Fragen zum Standort "Stuttgarter Straße", "Mustervertrag" und "auslaufende Verträge" zu beantworten.

Stadtrat Dr. Kienle erhält eine schriftliche Antwort.

- 89 CDU, 23.06.08
Ulmer Spielschachtel
Es wird beantragt, im Wege des Nachtragshaushalts für 2008 weitere 20.000 € bereit zu stellen und der Spielschachtel im Jahre 2009 statt wie veranschlagt 65.000 € 100.000 € zuzuwenden.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.
- 90 Dusolt, Dr. Kienle, 04.07.08
Es wird beantragt, das Anwohnerparkrecht in der Karlsstraße stadtauswärts zwischen Friedenstraße und Ostplatz an Stelle der heutigen zweiten Fahrspur zu genehmigen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.
- 91 GRÜNE, 08.07.08
Musikfestival im Hof des ehemaligen Konzentrationslagers Oberer Kuhberg
Dafür zu sorgen, dass solche Veranstaltungen im Fort Oberer Kuhberg keine Zukunft haben und eine entsprechende Zusicherung abgegeben wird.

Die Fraktion der Grünen erhält eine schriftliche Antwort.
- 92 CDU, FWG/FDP, SPD, Grüne, 07.07.08
Verschiedene Vorschläge zum Markt auf dem Münsterplatz werden gemacht. Diese Vorschläge sollen in einer Gesprächsrunde mit Vertretern der Verwaltung, dem Wochenmarkt und den Fraktionen diskutiert werden und ein Konzept erarbeitet werden.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 10.07.08 behandelt.
- 93 GRÜNE, 08.07.08
Die Verwaltung soll einen Vorschlag machen, wie die Stelle einer/s Bildungsbeauftragten aussehen kann und wie sie finanziert werden kann.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 10.07.08 behandelt.
- 94 GRÜNE, 08.07.08
Einen Genderbeauftragten zu ernennen.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 10.07.08 behandelt.
- 95 GRÜNE, 08.07.08
Schulsozialarbeiter/innen
Es wird beantragt, in einer ersten Stufe die vier Ulmer Realschulen mit Schulsozialarbeitern/innen auszustatten und mit dem Anna-Essinger-Gymnasium einen ersten Schritt in Richtung Gymnasium zu unternehmen.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 10.07.08 behandelt..

- 96 GRÜNE, 08.07.08
Das Personal in den Kindertagesstätten zu erhöhen und das Fachbereichsbudget Bildung und Soziales um den dafür notwendigen Betrag zu erhöhen.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 10.07.08 behandelt.
- 97 GRÜNE, 08.07.08
Das Budget des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt dauerhaft um 1 Mio. € für "Energieeinsparung" zu erhöhen.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 10.07.08 behandelt.
- 98 GRÜNE, 08.07.08
Die Gewerbesteuer zu erhöhen.

Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 10.07.08 behandelt.
- 99 Dusolt, 09.07.08
Eilantrag "Ampelanlage Stuttgarter Straße"
Die Ampelschaltung dem Verkehrsaufkommen anzupassen.

Stadtrat Dusolt erhält eine schriftliche Antwort.
- 100 FWG/FDP, 028.07.08
Patenschaften für arme Kinder ins Leben zurufen.

Behandlung des Antrags im Jugendhilfeausschuss.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G, ZD, Z, R 1, R 2, C 2, C 3, BS, FAM, FB, GM, KA, KITA, LI, SUB, VGV, ZS/P, SWU